

N° 1988.

**ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE
ET AUTRICHE**

Traité d'arbitrage. Signé à Wash-
ington, le 16 août 1928.

**UNITED STATES OF AMERICA
AND AUSTRIA**

Arbitration Treaty. Signed at Wash-
ington, August 16, 1928.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 1988. --- SCHIEDSGERICHTS-
VERTRAG¹ ZWISCHEN ÖSTER-
REICH UND DEN VEREINIG-
TEN STAATEN VON AMERIKA.
GEZEICHNET IN WASHING-
TON AM 16. AUGUST 1928.

*Textes officiels allemand et anglais, communiqués
par le chancelier fédéral de la République
d'Autriche. L'enregistrement de ce traité a eu
lieu, le 6 avril 1929.*

*Ce traité a été transmis au Secrétariat par le
« Department of State » du Gouvernement des
Etats-Unis d'Amérique, le 4 avril 1929.*

DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK
ÖSTERREICH UND DER PRÄSIDENT DER VER-
EINIGTEN STAATEN VON AMERIKA, entschlossen,
soweit es in ihrer Macht liegt, jede Unter-
brechung der jetzt glücklicherweise zwischen
den beiden Völkern bestehenden friedlichen
Beziehungen zu verhindern,

von dem Wunsch erfüllt, ihr Bekenntnis zu
der Politik zu erneuern, alle für ein Rechts-
verfahren geeigneten Meinungsverschieden-
heiten, die etwa zwischen ihnen entstehen sollten,
einer unparteiischen Entscheidung zu unter-
werfen,

in dem Bestreben, durch ihr Beispiel nicht
nur zum Ausdruck zu bringen, dass sie den
Krieg als Werkzeug der nationalen Politik in
ihren gegenseitigen Beziehungen verurteilen,
sondern auch den Eintritt des Zeitpunktes zu
beschleunigen, in dem der Abschluss interna-
tionaler Übereinkommen zur friedlichen Rege-
lung internationaler Streitfragen für immer die
Möglichkeit eines Krieges zwischen irgend-
welchen Mächten der Welt beseitigt haben
wird ;

¹ L'échange des ratifications a eu lieu à Washing-
ton, le 28 février 1929.

No. 1988. — ARBITRATION TREA-
TY¹ BETWEEN THE UNITED
STATES OF AMERICA AND
AUSTRIA. SIGNED AT WASH-
INGTON, AUGUST 16, 1928.

*German and English official texts communicated
by the Federal Chancellor of the Austrian
Republic. The registration of this treaty took
place April 6, 1929.*

*This Treaty was transmitted to the Secretariat by
the Department of State of the Government of
the United States of America, April 4, 1929.*

THE FEDERAL PRESIDENT OF THE REPUBLIC
OF AUSTRIA and THE PRESIDENT OF THE UNITED
STATES OF AMERICA, determined to prevent so
far as in their power lies any interruption in
the peaceful relations now happily existing
between the two nations ;

Desirous of reaffirming their adherence to
the policy of submitting to impartial decision
all justiciable controversies that may arise
between them ; and

Eager by their example not only to demon-
strate their condemnation of war as an instru-
ment of national policy in their mutual relations,
but also to hasten the time when the perfection
of international arrangements for the pacific
settlement of international disputes shall have
eliminated for ever the possibility of war among
any of the Powers of the world ;

¹ The exchange of ratifications took place at
Washington, February 28, 1929.

haben beschlossen, einen neuen Schiedsgerichtsvertrag abzuschliessen, der den Anwendungsbereich des zu Washington am 15. Jänner 1909 unterzeichneten und derzeit nicht in Kraft stehenden Schiedsgerichtsvertrages¹ und die aus dem Verträge sich ergebenden Verpflichtungen erweitert, und haben zu diesem Zwecke zu ihren Bevollmächtigten ernannt,

DER BUNDESPRÄSIDENT DER REPUBLIK ÖSTERREICH :

Herrn Edgar L. G. PROCHNIK, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in den Vereinigten Staaten von Amerika ; und

DER PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA :

Herrn Frank B. KELLOGG, den Staatssekretär der Vereinigten Staaten von Amerika,

Die nach Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten die folgenden Artikel vereinbart haben :

Artikel I.

Alle in internationalen Angelegenheiten zwischen den Hohen Vertragschliessenden Teilen entstehenden Streitigkeiten, bei welchen der eine Teil gegenüber dem anderen auf Grund eines Vertrages oder auf anderer Grundlage ein Recht in Anspruch nimmt, sollen, sofern sie nicht auf diplomatischem Wege geregelt werden konnten, sofern sie auch durch Anrufung einer hierfür vorgesehenen Vergleichskommission nicht geregelt worden sind und sofern sie nach den Grundsätzen von Recht und Billigkeit entscheidbar und somit ihrer Natur nach für ein Rechtsverfahren geeignet sind, auf Grund einer in jedem Einzelfalle durch ein besonderes Übereinkommen zu treffenden Entscheidung dem durch das Abkommen² vom 18. Oktober 1907 eingesetzten Ständigen Schiedshof im Haag oder einem anderen Gericht vorgelegt werden ; das

¹ DE MARTENS, *Nouveau Recueil général de Traités*, troisième série, tome II, page 737.

² DE MARTENS, *Nouveau Recueil général de Traités*, troisième série, tome III, page 360.

Have decided to conclude a new treaty of arbitration enlarging the scope and obligations of the Arbitration Convention¹ which was signed at Washington, January 15, 1909, but is not now in force, and for that purpose they have appointed, as their respective Plenipotentiaries :

THE FEDERAL PRESIDENT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA :

Mr. Edgar L. G. PROCHNIK, Envoy Extraordinary and Minister Plenipotentiary to the United States of America ; and

THE PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF AMERICA :

Mr. Frank B. KELLOGG, Secretary of State of the United States of America,

Who, having communicated to one another their full powers found in good and due form, have agreed upon the following articles :

Article I.

All differences relating to international matters in which the High Contracting Parties are concerned by virtue of a claim of right made by one against the other under treaty or otherwise, which it has not been possible to adjust by diplomacy, which have not been adjusted as a result of reference to an appropriate commission of conciliation, and which are justiciable in their nature by reason of being susceptible of decision by the application of the principles of law or equity, shall be submitted to the Permanent Court of Arbitration established at The Hague by the Convention² of October 18, 1907, or to some other competent tribunal, as shall be decided in each case by special agreement, which special agreement shall provide for the organization of such tribunal if necessary, define its powers, state the question

¹ *British and Foreign State Papers*, Vol. 102, page 910.

² *British and Foreign State Papers*, Vol. 100, page 298.

besondere Übereinkommen soll nötigenfalls die Bildung dieses Gerichtes regeln, seine Befugnisse bestimmen, den Streitpunkt oder die Streitpunkte bezeichnen und die näheren Bedingungen der Verweisung an das Gericht festsetzen.

Das besondere Übereinkommen soll in jedem einzelnen Fall auf Seite Österreichs gemäss den Vorschriften seiner Verfassung, auf Seite der Vereinigten Staaten von Amerika vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika nach Anhörung und mit Zustimmung des Senates geschlossen werden.

Artikel II.

Die Berufung auf die Bestimmungen dieses Vertrages ist ausgeschlossen bei allen Streitfragen, deren Gegenstand :

- a) Unter die einheimische Gerichtsbarkeit eines der Hohen Vertragschliessenden Teile fällt,
- b) In die Interessen dritter Mächte eingreift,
- c) Auf der Aufrechterhaltung der gewöhnlich als Monroe-Doctrin bezeichneten herkömmlichen Haltung der Vereinigten Staaten in amerikanischen Fragen beruht oder in die Aufrechterhaltung dieser Doctrin eingreift,
- d) Auf der Beobachtung der Österreich nach der Völkerbundsatzung obliegenden Verpflichtung beruht oder in die Beobachtung dieser Verpflichtungen eingreift.

Artikel III.

Der vorliegende Vertrag soll von Österreich gemäss den Vorschriften seiner Verfassung und vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika nach Anhörung und mit Zustimmung des Senates ratifiziert werden.

Die Ratifikationen sollen sobald als möglich in Washington ausgetauscht werden und der Vertrag soll am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden in Kraft treten. Er soll sodann fortlaufend in Kraft bleiben, bis er durch einjährige schriftliche Kündigung, die einer der Hohen Vertragschliessenden Teile dem anderen zugehen lässt, aufgelöst wird.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigte diesen Vertrag in doppelter

or questions at issue, and settle the terms of reference.

The special agreement in each case shall be made on the part of Austria in accordance with its constitutional laws and on the part of the United States of America by the President of the United States of America by and with the advice and consent of the Senate thereof.

Article II.

The provisions of this treaty shall not be invoked in respect of any dispute the subject matter of which :

- (a) Is within the domestic jurisdiction of either of the High Contracting Parties,
- (b) Involves the interests of third Parties,
- (c) Depends upon or involves the maintenance of the traditional attitude of the United States concerning American questions, commonly described as the Monroe Doctrine,
- (d) Depends upon or involves the observance of the obligations of Austria in accordance with the Covenant of the League of Nations.

Article III.

The present treaty shall be ratified by Austria in accordance with its constitutional laws and by the President of the United States by and with the advice and consent of the Senate thereof.

The ratifications shall be exchanged at Washington as soon as possible, and the treaty shall take effect on the date of the exchange of the ratifications. It shall thereafter remain in force continuously unless and until terminated by one year's written notice given by either High Contracting Party to the other.

In faith whereof the respective Plenipotentiaries have signed this treaty in duplicate in

Urschrift in deutscher und englischer Sprache, wobei beide Texte gleichwertig sind, unterzeichnet und ihre Siegel daruntergesetzt.

the German and English languages, both texts having equal force, and hereunto affixed their seals.

Geschehen in Washington, am sechzehnten August eintausendneunhundertachtundzwanzig.

Done at Washington, the sixteenth day of August in the year of our Lord one thousand nine hundred and twenty-eight.

(L. S.) Edgar PROCHNIK *m. p.*

(L. S.) Frank B. KELLOGG *m. p.*

¹ TRADUCTION. — TRANSLATION.

No. 1988. — TRAITÉ D'ARBITRAGE ENTRE LES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE ET L'AUTRICHE. SIGNÉ A WASHINGTON, LE 16 AOUT 1928.

LE PRÉSIDENT FÉDÉRAL DE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE et LE PRÉSIDENT DES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE, décidés à empêcher, pour autant qu'il est en leur pouvoir, toute interruption des relations pacifiques existant heureusement entre les deux nations ;

Désireux d'affirmer à nouveau leur attachement à la politique qui consiste à soumettre à une décision impartiale toutes les controverses susceptibles de règlement juridique, qui pourraient s'élever entre elles ;

Soucieux, par leur exemple, non seulement de prouver qu'ils condamnent la guerre en tant qu'instrument de politique nationale dans leurs relations mutuelles, mais aussi d'avancer le moment où l'existence d'accords internationaux pour le règlement pacifique des différends entre nations aura éliminé à jamais toute possibilité de guerre entre des Puissances quelconques ;

Ont décidé de conclure un nouveau traité d'arbitrage élargissant le champ d'application du Traité d'arbitrage, qui a été signé le 15 janvier 1909 à Washington, mais n'est pas en vigueur actuellement, ainsi que les obligations découlant de ce traité ; à cet effet, ils ont nommé pour leurs plénipotentiaires,

LE PRÉSIDENT FÉDÉRAL DE LA RÉPUBLIQUE D'AUTRICHE :

M. Edgar L. G. PROCHNIK, envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de la République d'Autriche auprès des États-Unis d'Amérique ; et

LE PRÉSIDENT DES ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE :

M. Frank B. KELLOGG, secrétaire d'État des États-Unis d'Amérique ;

Qui, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs respectifs, reconnus en bonne et due forme, sont convenus des articles suivants :

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.